

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Dr. med. H. Rudolph
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Anschrift der Referenten

PD Dr. med. G. Klautke

Chefarzt der Klinik für Radioonkologie
Klinikum Chemnitz gGmbH
Bürgerstr. 2
09113 Chemnitz

Dr. med. F. Nesper

Ltd. Oberarzt / Leiter Endoskopie
Klinik für Innere Medizin II
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstr. 2
09116 Chemnitz

Dr. med. H. Rudolph

Oberarzt
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstr. 2
09116 Chemnitz

Hinweis:

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Besucherparkplatz
vor dem Klinikum Chemnitz, Standort Flemmingstraße.

Einladung



1. Viszeralmedizinischer Abend Chemnitz

Interdisziplinäre Therapie des Ösophaguskarzinoms

Dienstag, 6. November 2018
18.00 – 20.00 Uhr

Hörsaal im Dr.-Panofsky-Haus
(Haus 7, unterer Eingang)
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Organisation:

Dr. med. H. Rudolph
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Chemnitz gGmbH

Wissenschaftliche Leiter und Veranstalter:

Prof. Dr. med. L. Mirow
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Klinikum Chemnitz gGmbH
Prof. Dr. med. U. Stölzel
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Klinikum Chemnitz gGmbH

1. Viszeralmedizinischer Abend Chemnitz

Interdisziplinäre Therapie des Ösophaguskarzinoms

Dienstag, 6. November 2018 · 18.00–20.00 Uhr
Hörsaal im Dr.-Panofsky-Haus (Haus 7, unterer Eingang)
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2 · 09116 Chemnitz

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

jedes Jahr erkranken rund 7.500 Menschen in Deutschland an einem Ösophaguskarzinom. In den vergangenen Jahren haben sich die diagnostischen Möglichkeiten stetig verbessert. Darüber hinaus ist das therapeutische Vorgehen zunehmend differenzierter geworden. Wurde bis vor einigen Jahren die chirurgische Resektion als einzig kurative Behandlungsmöglichkeit angesehen, können bei bestimmten Frühkarzinomen heute auch endoskopische Verfahren angewendet werden. Gleichzeitig findet die Strahlentherapie breite Anwendung, entweder in Kombination mit einer chirurgischen Resektion oder als alleinige Therapie und hier teilweise ebenfalls in kurativer Zielsetzung.

Im Rahmen unseres klinischen Abends möchten wir Ihnen die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Strategien in der Behandlung des Ösophaguskarzinoms vorstellen. Hierzu werden Referenten aus den drei Hauptsäulen Endoskopie, Radioonkologie und Chirurgie über ihre Erfahrungen berichten. Gleichzeitig möchten wir mit Ihnen diskutieren, wo Grenzen liegen und wann zwischen verschiedenen Behandlungsalternativen entschieden werden muss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. L. Mirow Prof. Dr. med. U. Stölzel

1. Viszeralmedizinischer Abend Chemnitz Interdisziplinäre Therapie des Ösophaguskarzinoms

- 18.00–18.10 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. med. L. Mirow
Prof. Dr. med. U. Stölzel
- 18.10–18.40 Uhr **Herausforderungen in der
endoskopischen Diagnostik und
Therapie des Ösophaguskarzinoms**
Dr. med. F. Nesper
- 18.40–19.10 Uhr **Heilung durch Strahlentherapie? –
Die Rolle der Radioonkologie
bei der Behandlung des
Ösophaguskarzinoms**
PD Dr. med. G. Klautke
- 19.10–19.40 Uhr **Standards und neue Aspekte in
der Ösophaguschirurgie**
Dr. med. H. Rudolph
- 19.40–20.00 Uhr **Diskussion**
Moderation:
Prof. Dr. med. L. Mirow
Prof. Dr. med. U. Stölzel



Mit freundlicher Unterstützung des
Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Aufwendungen bei Drucklegung:

Falk Foundation e.V. mit € 1.300,- für Programmdruck und -versand sowie Standmiete.

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte der Vorträge.

Am 1. Viszeralmedizinischen Abend Chemnitz
„**Interdisziplinäre Therapie des Ösophaguskarzinoms**“
am Dienstag, dem 6. November 2018, 18.00–20.00 Uhr,
im Hörsaal im Dr.-Panofsky-Haus (Haus 7, unterer Eingang),
Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 2,
09116 Chemnitz

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Personen mit

Ich bitte um Diskussion folgender Fragen/Themen:

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift:

Um Rückantwort bis 2. November 2018 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: h.rudolph@skc.de
- oder per Fax an: 03 71/333-33224